

Stuttgart, 16.05.2017

Hegel-Haus 2020 - Ausstellungsneugestaltung anlässlich des 250. Geburtstags von Hegel

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2018/2019

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	29.05.2017 31.05.2017

Bericht

Anlässlich des 250. Geburtstags von G.W.F. Hegel soll die Ausstellung im Hegel-Haus neu aufgestellt werden. Ziel ist ein besucherfreundliches und attraktives Museum, das wichtige Begriffe der Hegelschen Philosophie durch Medien und interaktive Angebote erfahrbar macht. Das Hegel-Haus soll vom „Haus über den Philosophen“ zu einem „Haus der Philosophie“ werden.

Folgende Planungsschritte zur Neuaufstellung der ständigen Ausstellung im Hegel-Haus sind dafür geplant:

- Im Jahr 2018 muss die Vergabe von Werkverträgen für Konzept und Planung, die Ausschreibung eines Gestalterwettbewerbs, die Fertigstellung des Konzeptes, Auswahl von Objekten und Dokumenten, Erstellung von Texten sowie ein Entwurf der Gestaltung erfolgen. Hierfür sind Kosten von 125.000 € vorzusehen.
- Im Jahr 2019 soll die Ausschreibung der Ausstellungsgewerke, der Exponatebau, die Programmierung der Medien sowie die Vorbereitung eines Katalogs (ua. Texte, Bildauswahl) erfolgen. Hierfür sind Kosten von 325.000 € vorzusehen.
- Im Jahr 2020 erfolgt dann der Einbau der Ausstellung, der Druck eines Katalog und im Juli dann die Eröffnung (250. Geburtstag Hegel am 27.8.2020). Hierfür sind Kosten von 510.000 € vorzusehen.

	2018	2019	2020	gesamt
Wissenschaftliche Ausarbeitung, Katalogerstellung	75.000 €	25.000 €	100.000 €	200.000 €
Gestaltungswettbewerb	25.000 €	0 €	0 €	25.000 €
Neugestaltung der Ausstellung	25.000 €	300.000 €	375.000 €	700.000 €
Eröffnungsfeierlichkeiten, Katalogdruck	0 €	0 €	35.000 €	35.000 €
Gesamte Kalkulation	125.000 €	325.000 €	510.000 €	960.000 €

Bauliche Maßnahmen:

Das Hegel-Haus ist in den Obergeschossen nicht barrierefrei. Im Zuge einer Neugestaltung der Ausstellung ist der Einbau eines Außenaufzugs sehr sinnvoll. Ein Außenaufzug ist nach erster, noch unverbindlicher Auskunft des Stadtplanungsamtes generell möglich. Mit Schreiben vom 18. Januar 2017 wurde im Rahmen des diesjährigen Haushaltsausschreibens das Amt für Liegenschaften und Wohnen gebeten, die Umsetzung eines Außenaufzugseinbaus zu prüfen und entsprechende Mittel vorzusehen.

Priorisierung Mitteilungsvorlagen

Das Kulturamt hat insgesamt 10 Mitteilungsvorlagen für die Haushaltsplanberatungen gefertigt. Die darin enthaltenen Maßnahmen sind eine konsequente Beschränkung auf die wesentlichsten und unabdingbaren Bedarfe im Kulturbereich aus Sicht der Kulturverwaltung und keinesfalls abschließende Wertung aller notwendigen und sinnvollen Vorhaben. Diese Vorlage hat die Priorität 3.

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Maßnahme/Kontengr.	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 ff. TEUR
420	125	325	510			
Finanzbedarf	125	325	510			

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Fabian Mayer

Anlagen

keine

<Anlagen>